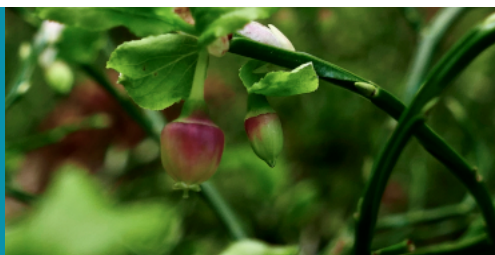
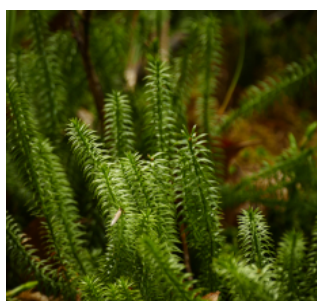


Floreninventar
endet
voraussichtlich
2028

www.flora-region-thun.ch



Ab diesem Jahr ist bekannt, welche Gemeinden sich am Floreninventar beteiligen werden. 14 Gemeinden machten mit 16 haben sich dagegen entschieden. Auf die Fläche umgerechnet sind dies 65% der gesamten Fläche der Region Thun. Die siebte Etappe startet im Jahr 2025 und endet mit der Nachkontrolle im 2028. Bis heute konnten in der Zeit des Inventars über 100'000 Fundmeldungen gemacht werden. Neugierig auf das was wir gefunden haben? - lesen Sie weiter.



Lycopodium annotinum - Wald-Bärlapp

Abschluss 2. Etappe

Mit der zweiten Etappe haben wir die Inventur in den Gemeinden Blumenstein, Uttigen und Steffisburg abgeschlossen. Der Schlussbericht kann ab sofort heruntergeladen werden. Neu sind auch die Artenlisten für die erste Etappe in Deutsch und Lateinisch abgelegt.

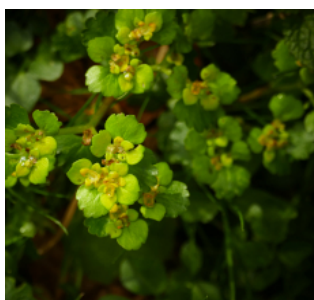
[Bericht](#)

Chrysosplenium alternifolium - Wechselblättriges
Milzkraut

Lancierung 6. Etappe

Im März konnte die 6. Etappe mit den Gemeinden Unterlangenegg und Sigriswil gestartet werden. Da beide Gemeinden über 80 Quadrate ausweisen, werden die Gebiete in zwei Etappen kartiert. Neben reichen Quellgebieten gehören auch einige südexponierten Schluchten zur neuen Etappe. Wer neugierig ist, was hier gefunden werden kann, der melde sich bei der Koordinationsstelle. Es hat noch einige Flächen die untersucht werden möchten.

[Mitmachen](#)



Maianthemum bifolium - Zweiblättrige
Schattenblume

Grüne Liste

Geläufig sind uns die Schwarze Liste mit den invasiven Neophyten, die Graue Liste mit den fast invasiven Neophyten oder die Rote Liste mit den gefährdeten Pflanzenarten der Schweiz. Da wir aber nicht immer nur klagen wollen, gibt es nun auch die Grüne Liste. Die Grüne Liste beurteilt alle in der Schweiz vorkommenden Arten auf ihre Gartentauglichkeit. Dort werden Empfehlungen gemacht für heimische Pflanzenarten, die sich besonders zur Ansaat oder Pflanzung eignen.

[Grüne Liste-Tool](#)